Stadt Fürth

Tischvorlage

I. **B e s c h l u s s v o r l a g e** **Zu TOP**

Beratungsfolge		Sitzungstermin	ö	nö	Abstimmungsergebnis				
					einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
						angen.	abgel.		
1	Stadtrat	20.11.2002	X						
2									
3									

Betreff
US-Cross-Border-Lease/ Substanzsteuer-Lease

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
2

1. Der Stadtrat ist von folgendem Sachverhalt in Kenntnis zu setzen:

In einer Fragestunde des Bayerischen Landtags am 13.11.2002 hat Herr Staatsminister Dr. Beckstein auf eine Anfrage hin erklärt, dass Genehmigungen für US-Cross-Border-Lease-Transaktionen regelmäßig nicht (mehr) in Frage kommen (siehe Anlage 1).
Diese Auffassung der Bayerischen Staatsregierung wurde Herrn Oberbürgermeister Dr. Jung in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Staatsminister Dr. Beckstein nochmals nachdrücklich bekräftigt.

Das Bayerische Staatsministerium des Innern hat zudem zwischenzeitlich alle Regierungen aufgefordert, die Landkreise und kreisfreien Städte um Informationen über alle laufenden Lease-Transaktionen oder ähnliche Finanzierungsinstrumente zu bitten (siehe Anlage 2).

2. Der Stadtrat muss aufgrund dieser Sachlage und unter Berücksichtigung des Inhalts des Arrangeurvertrages mit Dresdner-Kleinwort-Wasserstein entscheiden, ob weitere Arbeiten an dieser Transaktion noch sinnvoll sind. Bei einer Fortsetzung der Arbeiten würde die Stadt – auch für den Fall, dass sie das Erfordernis einer rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Transaktion nicht sehen sollte – das Risiko eines (Rechts-)Streits mit dem Freistaat Bayern eingehen. Das Finanzreferat wäre – auch im Hinblick auf frühere Genehmigungen derartiger Geschäfte – entschlossen, dieses Risiko einzugehen.

3. Für den Fall einer Beendigung der Arbeiten an einer US-Cross-Border-Leasing-Transaktion muss der im Haushaltsplanentwurf 2003 eingestellte Teilbetrag eines erwarteten Nettobarwertvorteils i.H.v. 5,0 Mio € gestrichen werden.

4. Das Finanzreferat schlägt im Einvernehmen mit Herrn Oberbürgermeister vor, zur Teilkompensation des möglichen Einnahmeausfalls Vorbereitungen zum Abschluss einer Substanzsteuer-Lease-Transaktion einzuleiten. Die Verwaltung wird hierzu dem Stadtrat im Rahmen der Haushaltsberatungen vorschlagen, einen Einnahmeansatz von 2,5 Mio € einzusetzen.

Die Grundzüge dieser Lease-Transaktion zusammen mit einer der Transaktion zugrunde zu legenden Objektliste sollen dem Stadtrat in seiner Sitzung am 18.12.2002 dargestellt werden.

Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, in Kenntnis der Auffassung der Bayerischen Staatsregierung zum Thema „US-Cross-Border-Lease“

   - die Transaktion gleichwohl weiter zu verfolgen

     (oder alternativ)

   - die Vorbereitungen zu dieser Transaktion mit der Maßgabe zu beenden, dass keine Transaktionskosten durch die Stadt Fürth getragen werden müssen.

-2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, eine Grundsatzentscheidung zur Einleitung einer Substanzsteuer-Lease-Transaktion vorzubereiten.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☐ ja Gesamtkosten	jährliche Folgelasten ☐ nein ☐ ja
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja im ☐ Vwhh ☐ Vmhh bei Hst./Budget-Nr.	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐	Beteiligte Dienststellen: RA ☐ RpA ☐ weitere: ... ☐

II. HOA/ZD als Tischvorlage auflegen

III. Ref.II/Käm

Fürth, 20.11.2002

_____

Unterschrift des Referenten